

Sphaerophoria – Schwebfliege

Zielorganismen: div. Blattlaus-Arten

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

- **Einsatzort:** Gewächshaus, Folientunnel
- **Temperatur:** 12 - 40 °C, optimal: 25 - 35 °C
- **Luftfeuchtigkeit:** > 65 % rF
- **Langtag**
- **Bei Befall:** 1 - 4 Tiere/100 m²
- **Wiederholung:** 2 - 3 mal nach 7 Tagen

Achtung!

Verpackung erst am Einsatzort öffnen!
Einige Tiere könnten bereits geschlüpft sein.

AUSBRINGUNG

1. Doseninhalt mit den Schwebfliegen-Puppen auf 2 - 3 Bioboxen, Untersetzer o. ä. verteilen.
2. Bioboxen an mehreren trockenen und schattigen Stellen deponieren.
3. Die Tiere entweichen alleine aus den Gefäßen und verteilen sich im Bestand

ERFOLGSKONTROLLE

Die Blattlauskolonien sollten zurückgehen und es können grüne Sphaerophoria-Larven in den Kolonien festgestellt werden.

LAGERUNG

Die Nützlinge werden im Puppenstadium geliefert. Eine Lagerung bei 8 – 10 °C ist kurzzeitig möglich.

LEBENSDAUER

Die erwachsenen Schwebfliegen leben bis zu 3 Wochen.

GEGENANZEIGEN

Sphaerophoria reagiert sehr empfindlich auf chemische Pflanzenschutzmittel. Vor dem Einsatz sollten 6 Wochen keine Pflanzenschutzmittel angewendet worden sein.

KOMBINATION

Eine Kombination mit Blattlaus-Schlupfwespen und anderen Blattlaus-Gegenspielern wird empfohlen. Bereits durch Schlupfwespen parasitierte Blattläuse werden nicht vertilgt.

BIOLOGIE

Sphaerophoria rueppellii ist eine heimische Schwebfliegen-Art und tritt im Freiland von Mai bis September auf. Die erwachsenen Tiere ernähren sich von Nektar und Pollen, ihre Larven bevorzugen Blattläuse als Beute, nehmen aber auch Thripse, Spinnmilben und Weiße Fliegen.

Die Weibchen legen bis zu 400 weißlich-graue, ovale Eier im Laufe ihres Lebens ab, 15 - 20 Eier pro Tag. Bevorzugt wird die Ablage in Blattlaus-Kolonien, um sicherzustellen, dass die Larven genügend Beute für ihre Entwicklung haben. Die grün gefärbten Larven entwickeln sich innerhalb von 9 Tagen bei 25 °C zur Puppe und vertilgen in dieser Zeit bis zu 200 Blattläuse.

Sphaerophoria eignet sich sehr gut für Paprika und Aubergine, ist aber auch in anderen Gemüse-, Obst- und Zierpflanzen-Kulturen einsetzbar.